

① Fülle den Lückentext aus

Bei einer Inhaltsangabe geht es anders als bei einer [] darum, den Text möglichst [] und [] in [] Worten wiederzugeben. Wie die allermeisten Texte besteht eine Inhaltsangabe aus drei Teilen: [], [] und Schluss.

In der Einleitung werden der [] der Geschichte, der Name des [], die []-Sorte, das [] (worum es geht), sowie das [] (z.B. 1999) genannt. (Merkhilfe TATTE-Satz)

In folgendem Tempus wird die Inhaltsangabe verfasst: []

Wenn in einer Erzählung die [] Rede vorkommt, wird sie in der Inhaltsangabe als [] Rede wiedergegeben. Hierfür benötigt man den []. So wird z.B. aus der [] Rede „Mir ist kalt“ die [] Rede: "Sie sagt, []"

Der Hauptteil der Inhaltsangabe beantwortet die sogenannten [] Fragen (Wer, was, wann, wo, wie?) sowie den Ablauf der Handlung in [] Reihenfolge.

Auf persönliche Wertungen sowie das Äußern der [] Meinung solltest du in der Inhaltsangabe verzichten, denn in der Inhaltsangabe geht es vor allem darum, jemanden, der den Text nicht gelesen hat, zu [].